

PRESSEMITTEILUNG

Früher „Krankfurt“, heute ein Zeichen für Dynamik und Diversität

Sonderausstellung „Stadt-Blicke“ im Stadtlabor im HMF

Bis 10. April 2023

Neues Ausstellungshaus, Frankfurt Jetzt!, Ebene 3

Eintritt: 8 € / 4 €

Frankfurt, 17.03.2023 Der ständige Wandel ist für Frankfurt ein identitätsstiftendes Merkmal geworden. Seit den 1950er Jahren hat die Stadt den Ruf einer „unwirtlichen“ Großstadt, die sich ständig umbaut, ohne dabei Rücksicht auf Traditionen und Bestand zu nehmen. Neues steht hier ganz dicht neben Altem, Reihenhäuser neben Bürotürmen, Wasserhäuschen neben Shoppingmalls. Doch der frühere Makel („Krankfurt“) wandelt sich im 21. Jahrhundert zum Zeichen für Dynamik und Diversität. Solche Prozesse lassen sich zwar mehr oder weniger objektiv dokumentieren, aber nur subjektiv aneignen und bewerten. Die zeichnerische Aneignung des permanenten Stadtwandels, das Aufzeichnen der Veränderung im Stadtraum, ist dafür vielleicht sogar besser geeignet als die Fotografie, die mit der Durchsetzung der Smartphones ein schnelles Format geworden ist.

Das Stadtlabor „Stadt-Blicke“ versammelt diese subjektiven Perspektiven. Die Ausstellung ist ein Panoptikum an Techniken, Stilen und Perspektiven, das sichtbar macht, wie vielschichtig der urbane Raum ist und wahrgenommen wird. Entstanden ist, was im Titel auch „eine subjektive Frankfurt-Kartographie“ genannt wird: eine pulsierende Diversität an Frankfurt-Perspektiven. Strich für Strich entfalten sich Gebäude, Freiflächen, Straßenzüge und Stadtviertel. Die Zeichnungen und Kartierungen untersuchen unter anderem Bereiche wie Klimawandel, Leerstand, Mobilität und Transformationsmöglichkeiten des autogerechten Frankfurts. „Das Auto, das eigentlich zum Fahren da ist, steht die meiste Zeit nur herum,“ schreibt Stadtlaborantin Alexandra Schmidt. Damit spricht die Frankfurterin ein Thema des modernen Stadtgeschehens und der Frankfurter Lokalpolitik an – Parkplätze in der Innenstadt sollen abgeschafft werden.

Das beschäftigt die Menschen und das Stadtlabor bietet ihnen eine Plattform, sich mit ihren Anliegen aktiv auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung „Stadt-Blicke“ kann noch bis zum 10. April 2023 im Historischen Museum besucht werden.

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/stadt-blicke>

Letzte Führungen

SO, 2.4.2023 und SO, 9.4.2023, jeweils 15 Uhr

Eintritt: 8 € / 4 € zzgl. 3 € Führung

An den Führungen können maximal 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den [Online-Ticketshop](#) und den Besucherservice (besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de, T (069) 212-35154). Sollten noch Plätze frei sein, ist auch eine Anmeldung unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse noch möglich.

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – im Rahmen einer Führung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das Junge Museum besuchen.)

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.